© bergsteigen.at

Neue Generation
Klobenwand / Rax

190 m
5 Std.

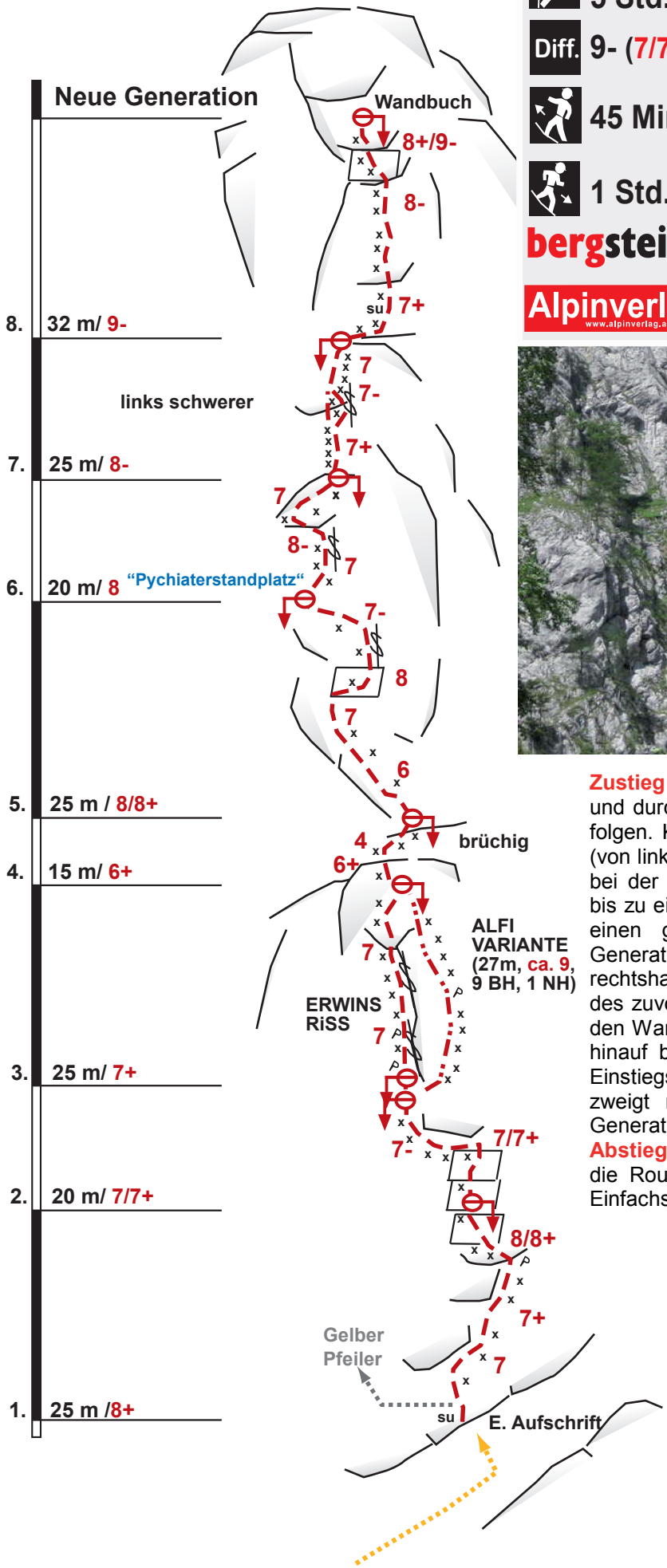
Diff. 9- (7/7+ obl.)

45 Min.

1 Std.

bergsteigen.at

Alpinverlag
www.alpinverlag.at



Zustieg zur Wand: Ca. 250 Hm. Vom Parkplatz kurz zurück und durch den grünen Zaun dem Talgrund des Gr. Höllentals folgen. Kurz nach der Einmündung des Schönbrunnersteiges (von links, hierher auch vom Weichtalhaus oder vom Parkplatz bei der Lawinengalerie) etwa 300 Meter auf der Forststraße bis zu einer Rechtskurve weiter. Von hier hat man rechtsseitig einen guten Blick auf den Wandkomplex der „Neuen Generation“ (s. Übersichtsfoto). Von hier oder kurz davor rechtshaltend ohne Weg (teils über Geröll) zum tiefsten Punkt des zuvor eingesehenen Wandkomplexes aufwärts. Nun stets den Wandfuß auf schlecht ausgetretenem Steig schräg rechts hinauf bis zum Einstieg in einer felsigen Sackgasse. Blaue Einstiegsaufschrift „Neue Generation“. Der „Gelbe Pfeiler“ zweigt nach etwa 5 Klettermetern links von der „Neuen Generation“ ab.

Abstieg: Der Abstieg ist ausschließlich durch Abseilen über die Route möglich. Zum Abseilen reicht auch ein 70-Meter Einfachseil.

Bemerkungen zu den Versicherungen: Die Route ist solide mit Schwerlastankern und Verbundankern gesichert. Alle Standplätze sind mit Stahlkletten bzw. Sicherheitsringen versehen und können durchwegs als Abseilstände genutzt werden. Das Materialsponsoring ist der ÖAV-Sektion Edelweiß zu danken.

Bemerkung: Ein Helm ist anzuraten, da das Gestein an einigen Stellen nicht ganz zuverlässig ist. Klettert man die Alfivariante, so ist der untere Standplatz am Ende der 2. Seillänge zu benützen, ansonsten empfiehlt sich der bequemere Standplatz 5 Meter oberhalb. Eine Begehung der „Generation“ ist nur bei trockenen Verhältnissen anzuraten.